

PRESSEMITTEILUNG

Bürokratie endlich abbauen: Hollmann übergibt Agenda Mittelstand an Gabriel

Berlin, 13.05.2015: „Unnötige Bürokratie muss abgebaut werden, um den Mittelstand nachhaltig im Wettbewerb zu stärken.“ Mit diesen Worten übergab der Präsident des MITTELSTANDSVERBUNDES, Wilfried Hollmann, beim Mittelstandsgipfel PEAK am 13. Mai in Berlin die „Agenda Mittelstand“ an Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel.

DER MITTELSTANDSVERBUND hatte als politischer Spitzenverband kooperierender mittelständischer Handels-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen bereits im vergangenen Jahr eine Top-10-Liste der größten Bürokratielasten für den Mittelstand vorgelegt. „Dass die dort aufgeführten Punkte keinen Eingang in die gesetzgeberischen Aktivitäten der Bundesregierung gefunden haben, ist nicht nachvollziehbar“, kritisierte Hollmann.

„Im Gegenteil zeigt sich am Beispiel der nunmehr in Kraft getretenen Vorschriften zum Mindestlohn, dass sich bei der Bundesregierung noch kein umfassendes Verständnis bürokratiearmer Vorschriften eingestellt hat“, stellte er fest. In der „Agenda Mittelstand“ kritisiert DER MITTELSTANDSVERBUND neben dem Mindestlohngesetz die neue Verpflichtung zur Durchführung eines Energieaudits. Nach Berechnungen des Verbandes wird sie die deutsche Wirtschaft 1,35 Mrd. Euro pro Jahr zusätzlich kosten. „Das ist weit mehr, als die Bundesregierung veranschlagt hat“, so Präsident Hollmann. Um einzelne mittelständische Betriebe zu entlasten, fordert DER MITTELSTANDSVERBUND effiziente Audit-Möglichkeiten für Kooperationsysteme.

Der Mittelstandsgipfel PEAK ist der Branchentreff für Entscheider und Führungskräfte aus Kooperationen, Franchisesystemen und deren Mitgliedsunternehmen. Präsident Hollmann nutzte das Forum, um an Bundeswirtschafts- und Energieminister Sigmar Gabriel förmlich die „Agenda Mittelstand“ mit den zentralen Forderungen des Verbandes zum Abbau von Bürokratie zu übergeben.

1.815 Zeichen (inkl. Leerzeichen), zum Abdruck freigegeben.

Anlagen: Papier „Agenda Mittelstand: Bürokratie abbauen – Wachstum stärken“, Bild von Wilfried Hollmann, Präsident DER MITTELSTANDSVERBUND und Sigmar Gabriel, Bundesminister für Wirtschaft und Energie



Ansprechpartnerin:**Michaela Helmrich**

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49(0) 30/59 00 99 661

Mobil: +49(0) 172/250 5454

E-Mail: m.helmrich@mittelstandsverbund.de

DER MITTELSTANDSVERBUND – ZGV e.V. vertritt als Spitzenverband der deutschen Wirtschaft in Berlin und Brüssel die Interessen von ca. 230.000 mittelständischen Unternehmen, die in rund 320 Verbundgruppen organisiert sind. Die kooperierenden Mittelständler erwirtschaften mit 2,5 Mio. Vollzeitbeschäftigten einen Umsatz von mehr als 490 Mrd. Euro (rund 18 Prozent des BIP) und bieten 440.000 Ausbildungsplätze. Einzelne Verbundgruppen treten unter einer Marke auf, z. B. EDEKA, REWE, INTERSPORT, EP:ElectronicPartner, expert, hagebau und BÄKO. Alle fördern ihre Mitglieder durch eine Vielzahl von Angeboten wie etwa Einkaufsverhandlungen, Logistik, Multi-Channel, IT, Finanzdienstleistungen, Beratung, Marketing, Ladeneinrichtung, Internationalisierung und Trendforschung. Ein großer Teil der Verbundgruppen sind im Arbeitgeberverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V. tarifgebunden.